D-Link[®]



Benutzerhandbuch

Wireless AC Day/Night HD Mini Bullet Cloud Camera

DCS-7000L

Übersicht über das Benutzerhandbuch

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen. Informationen in diesem Dokument sind möglicherweise im Zuge der Entwicklung und Anpassung unserer Dienste und Websites überholt und damit nicht mehr relevant. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website www.mydlink.com.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1.0	29 de abril 2014	DCS-7000L Überarbeitung A1 mit Firmware-Version 1.00
1.01	Oktober 07,2015	Systemanforderungen aktualisiert

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright $\ensuremath{{\ensuremath{\mathbb C}}}$ 2015 D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über das Benutzerhandbuch	2
Überarbeitungen des Handbuchs	2
Marken	2
Produktübersicht	4
Packungsinhalt	4
Einführung	6
Funktionen und Leistungsmerkmale	7
Hardware-Überblick	8
Vorderseite	8
Rückseite	9
Anpassen der Bildschärfe	10
Software-Installation	11
Konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen	12
Assistent für die Einrichtung der Kamera	16
Windows-Benutzer	16
Mac-Benutzer	17
Manuelle Hardware-Installation	18
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	19
WPS - Einrichtung per Knopfdruck	20
mydlink	21
Konfiguration	22
Live Video	23

Setup	.25
Der Setup-Assistent	.25
Netzwerkeinrichtung	.31
Einrichtung des drahtlosen Netzes	.34
Dynamischer DNS (DDNS)	.35
Bildeinrichtung	.36
Audio und Video	.38
Voreinstellung	.40
Bewegungserkennung	.42
Tonerkennung	.43
Uhrzeit und Datum	.44
Ereigniseinrichtung	.45
SD-Karte	.52
Erweitert	.53
ICR und IR:	.53
HTTPS	.54
Zugriffsliste	.55
Verwaltung und Wartung	.56
Geräteverwaltung	.56
System	.57
Firmware-Upgrade	.58
Status	.59
Geräteinfo	.59
Protokolle	.60
Hilfe	.61

Technische Daten......62

Produktübersicht Packungsinhalt



Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als in dem zum Lieferumfang gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	 Kabelgebundenes (10/100 Fast Ethernet) oder kabelloses (802.11ac/n/g/a) Netzwerk Breitbandmodem und Abonnement bei einem Internetdienstanbieter
Erfordernisse für den CD Installationsassistenten	Computer mit: • Ein PC mit einer Verbindung zu Ihrem Router • Windows 8/7/Vista, Mac OS X 10.7 oder höher
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	 Browser-Anforderungen: Internet Explorer 8 oder höher Firefox 12 oder höher Safari 6 oder höher Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.
Erfordernisse für die Website 'mydlink'	 Breitbandzugang zum Internet Computer mit: Internet Explorer 8 oder höher Firefox 12 oder höher Safari 6 oder höher Chrome 20 oder höher

Einführung

Wir möchten Ihnen zum Kauf Ihrer DCS-7000L Wireless AC Day/Night HD Mini Bullet Cloud Camera gratulieren, einer vielseitig einsetzbaren Überwachungs- und Sicherheitslösung für Ihren Heimbereich oder für kleine Büros. Für den Tages- oder Nachtbetrieb in Innenbereichen entwickelt, bietet die Kamera auch bei Dunkelheit die gewünschten Resultate bei Entfernungen von bis zu fünf Metern.

Dank der Unterstützung des Standards IEEE 802.11ac (Wireless AC), durch den eine kabelgebundene Vernetzung überflüssig wird, kann die DCS-7000L mittels Fernzugriff über Ihr lokales Netz von jedem PC/Notebook aus oder über das Internet mithilfe eines Webbrowsers gesteuert werden. Der einfache Installationsvorgang und die intuitiv nutzbare webbasierte Benutzeroberfläche ermöglichen eine einfache Integration in Ihr bereits vorhandenes Netzwerk.

Die im Lieferumfang enthaltene hochentwickelte Software D-ViewCam[™] von D-Link bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 32 Netzwerkkameras zu verwalten, E-Mail-Benachrichtigungen einzurichten, die, durch ein bestimmtes Ereignis ausgelöst, automatisch an Sie gesendet werden, sowie die Bewegungserkennungsfunktion für Videoaufnahmen zur direkten Übertragung auf eine Festplatte zu nutzen. Mit D-ViewCam[™] können Sie auch zur weiteren Vereinfachung Ihrer Verwaltungsaufgaben einen Lageplan zur Erstellung eines realistischen Layouts des Einsatzortes hochladen, an dem die Kameras aufgestellt sind.

Funktionen und Leistungsmerkmale

Einfache Handhabung

Die DCS-7000L stellt ein unabhängiges System mit einem eingebauten Hauptprozessor dar, die keine spezielle Hardware oder Software erforderlich macht. Die DCS-7000L unterstützt ActiveX für den Internet Explorer und den Java-Modus für andere Browser wie Chrome[®], Firefox[®], und Safari[®].

Unterstützt eine Vielzahl von Plattformen

Unterstützt das TCP/IP-Netzwerkprotokoll, HTTP und andere verwandte Internetprotokolle. Die DCS-7000L kann aufgrund ihrer auf Standards basierenden Funktionen auch einfach in andere Internet/Intranet-Anwendungen integriert werden.

Web-Konfiguration

Mit einem Standard-Webbrowser können Administratoren die DCS-7000L direkt von der eigenen Webseite über ein Intranet oder das Internet konfigurieren und verwalten. Dies bedeutet, dass Sie von jedem Standort in der Welt jederzeit Zugriff auf Ihre DCS-7000L haben.

Ganztagsüberwachung mit Farbwiedergabe bei Restlicht

Dank der integrierten Infrarot-LEDs, die eine Überwachung rund um die Uhr auch in schwach ausgeleuchteten Bereichen oder Bereichen völliger Dunkelheit ermöglichen, erweist sich die DCS-7000L als ein vielseitiges Sicherungs- und Überwachungsgerät.

Breite Anwendungspalette

Mit den heutigen Hochgeschwindigkeits-Internetdiensten bietet die DCS-7000L eine ideale Lösung zur Bereitstellung von Live-Videobildern über das Intranet und Internet für die Fernüberwachung. Die DCS-7000L ermöglicht den Fernzugriff mit einem Webbrowser zur Betrachtung von live Bildern und der Administrator kann die DCS-7000L jederzeit und von überall in der Welt aus verwalten und steuern. Es bieten sich viele Anwendungsmöglichkeiten an, wie die gewerbliche und private Überwachung von Häusern, Büros, Banken, Krankenhäusern, Kinderbetreuungszentren und Vergnügungsparks.

Unterstützung für 802.11ac Wireless oder Ethernet/Fast Ethernet

Die DCS-7000L bietet sowohl IEEE 802.11ac als auch Ethernet/Fast-Ethernet-Konnektivität. Das macht die DCS-7000L einfach integrierbar in Ihre bereits vorhandene Netzwerkumgebung. Die DCS-7000L ist mit 10/100 Mbit/s Ethernet basierten Netzwerken für herkömmlich verkabelte Umgebungen verwendbar und kann für zusätzliche Flexibilität mit 802.11ac Routern oder Access Points genutzt werden. Die Site Survey-Funktion ermöglicht Ihnen auch, alle verfügbaren Drahtlosnetze anzuzeigen und Verbindungen zu ihnen herzustellen.

Fernüberwachungsprogramm

Das Programm D-ViewCam fügt der DCS-7000L erweiterte Funktionen hinzu und ermöglicht Administratoren die Konfiguration und den Zugriff auf die DCS-7000L von einem entfernten Standort aus über ein Intranet oder das Internet. Zu den weiteren Funktionen zählen Bildüberwachung, Speichern von Bildern auf einer Festplatte, Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm sowie Momentaufnahmen.

Hardware-Überblick

Vorderseite



1	IR-LEDs	Zur Ausleuchtung des Sichtfeldes der Kamera bei Nacht
2 LED für Stromversorgung und Netzwerkanschluss		Zeigt den aktuellen Status der Kamera
3	Lichtsensor	Prüft und misst die Beleuchtungsbedingungen und wechselt entsprechend zwischen Farbe und Infrarot.
4	Kameraobjektiv	Nimmt Videobilder der Umgebung auf

Rückseite



1	Stromanschluss	Für den Anschluss an den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter (5 V Gleichstrom)	
2	Rücksetzknopf (Reset)	Drücken und halten Sie diese Taste 10 Sekunden lang, um die Kameraeinstellungen zurückzusetzen	
3	Die WPS-Taste	Drücken Sie 3 Sekunden lang auf diese Taste und drücken Sie dann innerhalb von 60 Sekunden auf die WPS-Taste auf Ihrem Router, um automatisch eine drahtlose Verbindung einzurichten.	
4	Audio-Eingang	Zum Anschluss eines Audio-Klinkensteckers, um den eingebauten Audioeingang außer Kraft zu setzen	
5	microSD-Karteneinschub	Für eine microSD- oder microSDHC-Karte zum Speichern von Aufnahmen (max. Kapazität 32 GB)	
6	Audio-Ausgang	Zum Anschluss eines Audio-Klinkensteckers für den Audio-Ausgang	
7	Ethernet-Port	RJ45-Verbindungsstecker für Ethernet	

Anpassen der Bildschärfe

m die Bildschärfe der Kamera einzustellen, können Sie mithilfe des Bildschärfeneinstell-Tools (Focus Adjustment Tool) den Blendenring am Objektiv im Uhrzeiger- bzw. Gegenuhrzeigersinn drehen.

Hinweis: Zur Feineinstellung der Bildschärfe wird die Verwendung des integrierten Bildschärfeneinstell-Tools empfohlen, statt zu versuchen, das Objektiv manuell oder mit irgendwelchen Objekten einzustellen.



Software-Installation

Es stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung, die Kamera einzurichten:

- Konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen: Wenn Sie einen mydlink-fähigen Router haben, ist dies die einfachste Möglichkeit zum Einrichten der Kamera. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12.
- **Der Assistent für die Einrichtung der Kamera**: Wenn Sie keinen mydlink-fähigen Router haben, verwenden Sie den Assistenten zur Installation der Kamera, der Sie durch die Einrichtung und erste Konfiguration der Kamera führt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16.
- **Manuelle Hardware-Installation**: Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Kamera manuell einrichten. Um jedoch die mydlink-Funktionen Ihrer Kamera zu verwenden, müssen Sie trotzdem den Assistenten zur Installation der Kamera ausführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 18.

Konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen

Wenn Sie einen D-Link Cloud-Router haben, können Sie die konfigurationsfreie Einrichtung verwenden. Die konfigurationsfreie Verbindung konfiguriert die Einstellungen der Kamera automatisch für Sie und fügt sie automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzu. Diese Art der Einrichtung ermöglicht es Ihnen, Ihre Kamera einfach an die Stromzufuhr anzuschließen und mit Ihrem Router zu verbinden. Der Rest des Einrichtungsvorgangs erfolgt automatisch.

Verbinden Sie Ihre Kamera mit Ihrem mydlink-aktivierten Cloud-Router und die konfigurationsfreie Einrichtungs- und Vernetzungsfunktion konfiguriert Ihre DCS-7000L automatisch und fügt die Kamera auch automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzu. Sie können nun aus der Ferne über die mydlink.com Website auf Ihre DCS-7000L Kamera zur Verwaltung und Überwachung zugreifen.

Ethernet-Kabel anschließen

Bei Verwendung einer Ethernet-Verbindung: Schließen Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel an den Ethernet-Port auf der Rückseite der DCS-7000L an und verbinden Sie sie mit Ihrem Router.

Externes Netzteil anschließen

Schließen Sie das externe Netzteil an den Gleichstromeingang auf der Rückseite der DCS-7000L an und stecken Sie das Steckernetzteil in eine Wandsteckdose oder Steckdosenleiste (Sammelschiene).





Optional: Funkverbindung mithilfe von WPS

Falls Ihr Router WPS unterstützt, können Sie als Alternative auch die WPS-Taste auf der Kamera verwenden, um problemlos eine sichere drahtlose Verbindung (Funkverbindung) zu Ihrem Netzwerk herzustellen.

So stellen Sie eine Verbindung mithilfe von WPS her:

Schritt 1

Halten Sie die WPS-Taste etwa 5 - 6 Sekunden lang gedrückt. Die blaue WPS-Status-LED über der Taste blinkt.

Schritt 2

Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden auf die WPS-Taste an Ihrem Router. Bei einigen Routern müssen Sie sich zur WPS-Aktivierung möglicherweise auf der Web-Benutzeroberfläche anmelden und dann auf eine entsprechende Schaltfläche klicken. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo sich die WPS-Taste an Ihrem Router genau befindet, finden Sie die entsprechenden Informationen im Benutzerhandbuch Ihres Routers.

Ihre DCS-7000L stellt automatisch eine drahtlose Verbindung zu Ihrem Router her. Bei Herstellung der Verbindung blinkt die Status-LED. Sobald der Verbindungsprozess abgeschlossen ist, leuchtet die Status-LED durchgehend.

Hinweis: Wenn Ihr Router WPS nicht unterstützt, können Sie weiterhin die Kabelverbindungsmethode (siehe vorherige Seite) verwenden. Nachdem die konfigurationslose Einrichtung abgeschlossen ist, werden die drahtlosen Einstellungen Ihres Routers automatisch auf die Kamera übertragen.



Prüfen Sie Ihr mydlink-Konto

Öffnen Sie einen Webbrowser auf irgendeinem Computer, rufen Sie **http://www.mydlink.com** auf und melden Sie sich in Ihrem Konto an. Sobald mydlink Ihre Kamera erkennt, erscheint der Hinweis **New Device Found!** (Neues Gerät gefunden) im unteren linken Fensterbereich. Klicken Sie auf den Namen des Geräts, um fortzufahren.

Es wird eine Zusammenfassung und Bestätigung der automatisch konfigurierten Details angezeigt. Notieren Sie sich die Informationen und klicken Sie auf **Yes** (Ja), um die Kamera Ihrem Konto hinzuzufügen.





Abschnitt 2: Installation

Die konfigurationslose Einrichtung Ihrer Kamera ist nun abgeschlossen und Ihre Kamera wurde Ihrem mydlink-Konto hinzugefügt. Sie können Ihre Kamera nun auf der Registerkarte 'mydlink Live View' anzeigen.

Falls Sie Ihre Kamera kabellos mit Ihrem Router verbinden möchten, ziehen Sie einfach das Ethernet-Kabel von Ihrer Kamera ab und stellen Sie die Kamera an ihrer vorgesehenen Position auf. Die Funkeinstellungen Ihres Routers wurden automatisch auf die Kamera übertragen, es ist also keine weitere Konfiguration erforderlich.

Ihre Kamera ist nun eingerichtet und Sie können mit "mydlink" auf Seite 21 fortfahren, um mehr über die mydlink-Funktionen dieser Kamera zu erfahren, oder Sie können mit "Konfiguration" auf Seite 22 fortfahren, wenn Sie Informationen zur erweiterten Konfiguration Ihrer Kamera wünschen.



Assistent für die Einrichtung der Kamera

Falls Sie keinen mydlink-fähigen Cloud-Router haben, können Sie den Assistenten für die Einrichtung der Kamera verwenden, der Sie anleitet, wie Sie Ihre Kamera dem mydlink-Dienst hinzufügen können.

Windows-Benutzer

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten. Falls das Autorun-Programm nicht startet, wenn Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs einlegen, öffnen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk unter 'Arbeitsplatz' und doppelklicken Sie auf die Datei autorun.exe.



Sobald der Assistent gestartet ist, klicken Sie einfach auf **Set up your Cloud Camera** (Ihre Cloud-Kamera einrichten). Der Setup-Assistent führt Sie dann schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.



Mac-Benutzer

Legen Sie die Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers. Öffnen Sie auf dem Desktop Ihr CD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei **SetupWizard**.



Nach etwa 20-30 Sekunden, wird der Setup-Assistent geöffnet. Er führt Sie schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.



Manuelle Hardware-Installation

Falls Sie Ihre Kamera ohne die Hilfe des Kameraeinrichtungsassistenten einrichten möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Hinweis: Um die mydlink-Funktionen dieses Produkts zu verwenden, müssen Sie den Kameraeinrichtungsassistenten verwenden.

Externes Netzteil anschließen

Schließen Sie das externe Netzteil an den Gleichstromeingang auf der Rückseite der DCS-7000L an und stecken Sie das Steckernetzteil in eine Wandsteckdose oder Steckdosenleiste (Sammelschiene).



Ethernet-Kabel anschließen

Schließen Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel an den Netzwerkkabelanschluss auf der Rückseite der DCS-7000L an und verbinden Sie es mit dem Netzwerk.



Installation Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Dieses Gerät von D-Link kann eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netzwerk (Funknetz) von überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks herstellen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Funksignal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

- 1. Beschränken Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen Ihrem Adapter und anderen Netzwerkgeräten (wie Ihre DCS-7000L) auf ein Minimum jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 30 m reduzieren.
- 2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Ein Neigungswinkel von 2° entspricht einer Wanddicke von 14 m. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
- 3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium, können die Stärke des Funksignals schwächen. Versuchen Sie, Ihre Access Points, drahtlosen Router und andere Netzwerkgeräte so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
- 4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
- 5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder andere Funkfrequenzquellen (wie Mikrowellengeräte) verwenden, könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

WPS - Einrichtung per Knopfdruck

Falls Ihr Router WPS unterstützt, können Sie auch als Alternative die WPS-Taste auf der Kamera verwenden, um problemlos eine sichere drahtlose Verbindung (Funkverbindung) zu Ihrem Netzwerk herzustellen.

So stellen Sie eine Verbindung mithilfe von WPS her:

Schritt 1

Halten Sie die WPS-Taste etwa 5 - 6 Sekunden lang gedrückt. Die blaue WPS-Status-LED über der Taste blinkt.

Schritt 2

Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden auf die WPS-Taste an Ihrem Router. Bei einigen Routern müssen Sie sich zur WPS-Aktivierung möglicherweise auf der Web-Benutzeroberfläche anmelden und dann auf eine entsprechende Schaltfläche klicken.

Ihre DCS-7000L stellt automatisch eine drahtlose Verbindung zu Ihrem Router her. Bei Herstellung der Verbindung blinkt die Status-LED. Sobald der Verbindungsprozess abgeschlossen ist, leuchtet die Status-LED durchgehend.



mydlink

Nach Registrierung Ihrer DCS-7000L Kamera in einem **mydlink**-Konto mithilfe des Assistenten zur Einrichtung der Kamera können Sie aus der Ferne (remote) über die Website www.mydlink.com auf Ihre Kamera zugreifen. Sobald Sie sich in Ihrem **mydlink**-Konto angemeldet haben, wird ein Fenster, das dem folgenden ähnlich ist, angezeigt:



Nähere Informationen zur Verwendung der Kamera mit mydlink finden Sie im Bereich **Support** der mydlink-Website. Sie können außerdem im Bereich **Benutzerhandbuch** nach Ihrem Produkt suchen. Dort finden Sie die neueste Bedienungsanleitung für die mydlink-Funktionen der Kamera.

Konfiguration

Nach erfolgreicher Durchführung der Anleitungen des Assistenten (Camera Installation Wizard) ist Ihre Kamera einsatzbereit. Mithilfe der integrierten Web-Konfigurationsoberfläche haben Sie einfachen Zugriff auf Ihre DCS-7000L und können sie leicht konfigurieren. Geben Sie nach Abschluss des Assistenten die IP-Adresse Ihrer Kamera in einen Webbrowser ein, zum Beispiel im Internet Explorer[®]. Um sich anzumelden, geben Sie den Benutzernamen **admin** und das von Ihnen während des Einrichtungsprozesses erstellte Kennwort ein. Haben Sie kein Kennwort erstellt, lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts leer. Das ist der vorgegebene Standard. Klicken Sie nach Eingabe Ihres Kennworts auf **OK**.

Hinweis: Wenn Sie Ihren PC direkt mit der Kamera verbinden oder Sie die Kamera in einem geschlossenen Netzwerk verwenden, ist die Standard-IP-Adresse **192.168.0.20**.

Windows Security	×
The server 192.	168.1.100 at DCS-7000L requires a username and password.
Warning: This s sent in an insec connection).	erver is requesting that your username and password be sure manner (basic authentication without a secure
	User name Password Remember my credentials
	OK Cancel

Live Video

In diesem Abschnitt werden Live-Videoaufnahmen Ihrer Kamera angezeigt. Durch Auswahl der unten aufgelisteten Symbole können Sie Ihre Kamera bedienen. Sie können auch Ihre Sprache im Dropdown-Menü auf der linken Seite des Bildschirms auswählen.

Mithilfe der Maus können Sie das Live-Video-Bild vergrößern und verkleinern. Durch Klicken mit der rechten Maustaste verkleinern Sie das Bild, durch Klicken mit der linken Maustaste vergrößern Sie es.

> **SD-Status:** Über diese Option wird der Status der SD-Karte angezeigt. Wenn keine SD-Karte eingelegt wurde, wird auf diesem Bildschirm die Meldung "Card Invalid" (Karte ungültig) angezeigt.



in the	Bewegungsauslöser- Anzeige	ewegungsauslöser- nzeige Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn etwas eingetreten ist, was ein Ereignis auslöst. Hinweis: Die Videobewegungserkennungsfunktion der Kamera muss aktiviert sein.		
REC	Aufnahmeanzeige Während einer Aufnahme ändert sich die Farbe dieser Anzeige.			
	Steuerfeld	Mit diesem Steuerfeld können Sie die Anzeige innerhalb des Ansichtsbereichs (sofern vordefiniert) der Kamera elektronisch schwenken, neigen sowie vergrößern bzw. verkleinern (als ePTZ zusammengefasst).		
\$	Autom. Schwenken	Startet die automatische Schwenkfunktion. Der Ansichtsbereich wechselt innerhalb des Sichtfeldes hin und her.		
×	Stopp	Stoppt den automatischen Schwenkvorgang.		
\sim	Voreinstellungspfad	Startet die Kamerabewegung entlang dem vorher festgelegten Pfad.		

Abschnitt 4: Konfiguration

ePTZ Speed Sie können einen Wert zwischen 0 und 64 wählen. 0 ist (ePTZ-Geschwindigkeit): die langsamste und 64 die schnellste.

Global View Dieses Fenster kennzeichnet das Gesamtsichtfeld der (Globale Ansicht): Kamera. Das rote Feld kennzeichnet den sichtbaren Ansichtsbereich (ROI, Region of Interest).

Language Über dieses Menü können Sie die Sprache der (Sprache): Benutzeroberfläche auswählen.

Go to (Zur Position): Wenn Voreinstellungen konfiguriert wurden, können (Voreinstellungsliste) Sie in dieser Liste eine Voreinstellung auswählen, um sie anzuzeigen.



- 🔟 Videoprofil 1
- Videoprofil 2
- Videoprofil 3



- Momentaufnahme machen
- Videoclip aufnehmen
- Speicherordner festlegen
- Anhören/Audio Ein (von Mikrofon) stoppen
- Start/Audio Aus (nach Lautsprecher) stoppen

Setup **Der Setup-Assistent**

In diesem Teil können Sie Einichtungsassistenten starten, die Sie durch den Prozess der Konfiguration der verschiedenen Funktionen Ihrer Kamera führen. Wenn es Ihnen keine Probleme bereitet, können Sie die Assistenten überspringen und die erforderlichen Einstellungen manuell selbst vornehmen.

Internet Connection Sie können Ihr Netzwerk mithilfe des Internet Setup Wizard (Setup- Connection Setup Wizard (Setup-Assistent für die Assistent für die Internetverbindung) konfigurieren, der schrittweise Internetverbindung): Anleitungen enthält. Details finden Sie auf Seite "Setup-Assistent für die Internetverbindung" auf Seite 26.

Manuell Internet Wenn Sie jedoch vorziehen, die Internetverbindung Connection Setup Ihrer Kamera manuell einzurichten, finden Sie die (Manuelle entsprechenden erforderlichen Informationen dazu auf Einrichtung der Seite "Netzwerkeinrichtung" auf Seite 31. Internetverbindung):

Bewegung Detection Sie können die Bewegungserkennung mithilfe des Setup Wizard (Setup- Setup-Assistenten für die Bewegungserkennung (Motion Assistent für die Detection Setup Wizard) konfigurieren, der schrittweise Bewegungserkennung): Anleitungen enthält. Details finden Sie auf Seite "Der Setup-Assistent für die Bewegungserkennung" auf Seite 29.

Manuell Bewegung

Detection Setup Wenn

Sie iedoch vorziehen. die (Manuelle Bewegungserkennungsfunktionen der Kamera manuell Einrichtung der einzurichten, finden Sie die entsprechenden erforderlichen Bewegungserkennung): Informationen dazu auf Seite "Bewegungserkennung" auf Seite 42.



Setup-Assistent für die Internetverbindung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess Ihrer neuen D-Link-Kamera und hilft Ihnen, eine Verbindung der Kamera zum Internet herzustellen. **Beachten Sie, dass dieser Assistent Ihre Kamera** <u>nicht</u> bei mydlink. com registriert.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wählen Sie **Automatic IP Address** (Automatische IP-Adresse), wenn Sie möchten, dass Ihr DHCP-Server (in der Regel auf Ihrem Router aktiviert) der Kamera ihre IP-Einstellungen zuweist. Wenn Sie die IP-Einstellungen manuell zuweisen möchten, wählen Sie **Static IP Address** (Statische IP-Adresse) und machen Sie die folgenden Angaben:

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie eine IP-Adresse für Ihre Kamera ein.

Subnet Mask Geben Sie die Subnetzmaske Ihres Netzwerks ein. (Subnetzmaske):

Default Gateway Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse an. Das ist in **(Standard-Gateway):** der Regel die IP-Adresse Ihres Routers.

Primary DNS Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. (**Primärer DNS**): Das ist in der Regel die IP-Adresse Ihres Routers.

Secondary DNS Geben Sie die sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. **(Sekundärer DNS):** Das ist optional.

Falls Sie eine Verbindung unter Verwendung von PPPoE herstellen müssen, wählen Sie **Enabled** (Aktiviert) und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für Ihre PPPoE-Verbindung ein. Wählen Sie diese Option nur, wenn Ihre Kamera direkt mit Ihrem Breitbandmodem verbunden ist. Sie sollten sie nicht wählen, wenn sie sich in einem Netzwerk mit einem Router oder Gateway befindet.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

elcome to d-link setup wizard - internet connection setup

This wizard will guide you through a step-by- to the internet. To set-up your camera motic the motion detection setup wizard.	-step process to on detection set	configure your new D-Lin tings, please click Back bu	k IP camera and connect the IP camera tton to close this wizard and re-open
•	Step 1: Setu	IP LAN Settings	
:	Step 2: Setu Step 3: IP ca	amera Name Settings	
•	Step 4: Setu	ip Time Zone	
	Back	lext Cancel	
Step 1: Setup LAN Settings			
Please select whether your IP camera will co camera is connected to a router, or you are selection of DHCP connection. Otherwise, di Next button.Please enter your ISP Usernam Next button. Please contact your ISP if you	onnect to the Int unsure which se lick on Static IP a le and Password do not know you	ernet with a DHCP connec ettings to pick, D-Link reco Iddress to manually assign in the case that your ISP ur Username and Passwor	tion or Static IP address. If your IP mmends that you keep the default and IP address before dicking on the is using PPPoE and then click on the d.
OF	нср		
⊙ St	tatic IP Client		
Ib	address	192.168.0.129	
Su	ubnet mask	255.255.255.0	
De	efault router	192.168.0.1	
Pr	rimary DNS	192.168.0.1	
Se	econdary DNS	0.0.0.0	
En En	nable PPPoE		
Us	ser Name		
		(e.g. 654321@hinet.n	et)
Pa	assword		

Back Next Cancel

Ein dynamisches DNS-Konto ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Ihre Kamera über das Internet, wenn Sie über eine IP-Adresse verfügen, die sich bei jeder Internetverbindung ändert. Wenn Sie über ein dynamisches DNS-Konto verfügen, klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren) und geben Sie die folgenden Daten ein:

Enable (Aktivieren): Klicken Sie darauf, um die DDNS-Funktion zu aktivieren. Der Dynamische Domänennamenserver (DDNS) hat einen DNS-Host-Namen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese geändert wurde. Für die Nutzung des DDNS-Dienstes werden Benutzername und Kennwort benötigt.

Server Address Wählen Sie aus dem Dropdown-Menülhren Dynamischen (Serveradresse): DNS-Server.

Host Name Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein. (Host-Name):

User Name Geben Sie Ihren Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse **(Benutzername):** ein, die zum Verbinden mit dem DDNS verwendet wird.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr Kennwort ein, das zum Verbinden mit dem DDNS-Server genutzt wird.

Verify Password Geben Sie Ihr Kennwort zur Bestätigung erneut ein. (Kennwort bestätigen):

Timeout Sie können festlegen, wie oft die Kamera den DDNS-Server (Zeitüberschreitung): über ihre aktuelle globale IP-Adresse benachrichtigen soll, indem Sie eine ganze Zahl in Stunden eingeben.

Klicken Sie auf Next (Weiter), um fortzufahren.

Step 2: Setup DDNS Settings			
If you have a Dynamic DNS account and would like the IP camera to update your IP address automatically, enable DDNS and enter in your host information below. Please click on the Next button to continue.			
Enable DD	NS 🗌		
Server Ade	dress www.dlinkddns.com << www.dlinkddns.com <		
Host Name	•		
User Name			
Password			
Verify Pass	word		
Timeout	24 (hours)		
	Back Next Cancel		

Abschnitt 4: Konfiguration

Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Kamera ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wählen Sie die Zeitzone, in der sich die Kamera geographisch befindet, damit
geplante Ereignisse zur richtigen Zeit ausgelöst werden. Wird in Ihrer Zeitzone
die Sommerzeit verwendet, markieren Sie das Kästchen Enable Daylight Saving
(Sommerzeit aktivieren).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Zur Bestätigung wird eine Zusammenfassung der von Ihnen ausgewählten Optionen angezeigt. Wenn alle ausgewählten Einstellungen richtig sind, klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), andernfalls auf **Back** (Zurück), um die nötigen Änderungen vorzunehmen.

Step 3: IP camera Name Settings D-Link recommends that you rename your IP camera for easy accessibility. You can then identify and connect to your IP camera via this name. Please assign a name of your choice before clicking on the Next button. IP camera Name DCS-7000L Back Next

Step 4: Setup Time Zone			
Please configure the correct time to ensure that all events are triggered, captured and scheduled at the correct time and day and then click on the Next button.			
Time Zone	(UTC-08:00) Pacific Time (US & Canada) 🔹		
Enable Daylight Saving			
	Back Next Cancel		

Step 5: Setup complete						
Below is a summary of your IP camera settings. Click on the Back button to review or modify settings or click on the Apply button if all settings are correct. It is recommended to note down these settings in order to access your IP camera on the network or via your web browser.						
IP Addr	s DHCP					
IP came	Name DCS-7000L					
Time Zo	e (UTC-08:00) Pacific Time (US & Canada)					
DDNS	Disable					
PPPoE	Disable					
	Back Apply Cancel					

Der Setup-Assistent für die Bewegungserkennung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess der Bewegungserkennungsfunktionen Ihrer Kamera.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Kamera zur Bewegungserkennung anpassen.

Welcome To D-LINK Setup Wizard - Motion Detection

This wizard will guide you through a step-by-step process to configure your IP camera's motion detection functions. To setup the IP camera LAN or Internet settings, please dick on the Back button to dose this wizard and re-open the IP camera Setup wizard. Otherwise dick on the Next button to begin.

Step 1: Specify Motion Detection Area Settings
Step 2: Motion Detection Schedule
Step 3: Alerts and Notifications

Back Next Cancel

Step 1: Specify Motion Detection Area Settings

Back Next Cancel

Sensitivity
85 0~100%
Percentage

0~100%



Informationen zur Konfiguration der Bewegungserkennung finden Sie unter "Bewegungserkennung" auf Seite 42.

In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung aktivieren bzw. deaktivieren,

die Empfindlichkeit bei der Bewegungserkennung angeben und die Fähigkeit der

Schritt 2

Schritt 1

In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung auf Grundlage eines benutzerdefinierten Zeitplans aktivieren. Geben Sie dazu die Tage und die Stunden an. Sie können auch angeben, dass Bewegungen immer aufgezeichnet werden.

step 2: Motion Detection Schedule This final step allows you to specify how you receive notification of camera events. Choose between an email notification or alternatively you can setup an FTP Notification. You will need your email account settings or FTP details. If you are unsure of this information, please contact your ISP. Once you have entered this information, please click on the Next button.

🔽 Sun	🗹 Mon	🔽 Tue	✓ Wed	🔽 Thu	🔽 Fri	Sat
Time						
	Alw	ays				
	© From	n 00 🔻	00 v T	o 23 🔻	59 -	
			Ba	ack Next	Cancel	

Schritt 4

Abschnitt 4: Konfiguration

Schritt 3

In diesem Schritt legen Sie fest, wie Sie Ereignisbenachrichtigungen von Ihrer Kamera erhalten. Sie können Benachrichtigungen deaktivieren oder festlegen, dass Sie Benachrichtigungen per E-Mail oder FTP erhalten.

Geben Sie die erforderlichen Informationen für Ihr E-Mail- oder FTP-Konto ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 3: Alerts and Notification

This final step allows you to specify how you receive notification of camera events. Choose between an email notification or alternatively you can setup an FTP Notification. You will need your email account settings or FTP details. If you are unsure of this information, please contact your ISP. Once you have entered this information, please click on the Next button.

🔘 Do no	ot notify me	
Email		
	Sender email address	
	Recipient email address	
	Server address	
	User name	
	Password	
	Port	25
© FTP		
	Server address	
	Port	21
	User name	
	Password	
	Remote folder name	
		Back Next Cance

Step 4: Setup Complete					
You have completed your IP camera setup. Please dick the Back button if you want to review or modify your settings or dick on the Apply button to save and apply your settings.					
Motion Detection :	Disable				
EVENT :	Video Clip				
Schedule Day :	Sun ,Mon ,Tue ,Wed ,Thu ,Fri ,Sat ,				
Schedule Time :	Always				
Alerts and Notification :	Do not notify me				
Back [Apply] Cancel					

Warten Sie einen Moment, bis die Kamera die Einstellungen gespeichert hat und dann einen Neustart durchführt.

Damit ist der Assistent zur Einrichtung der Bewegungserkennung beendet.

Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und klicken Sie auf Apply (Übernehmen), um

Netzwerkeinrichtung

In diesem Abschnitt konfigurieren Sie die Netzwerkverbindungen für Ihre Kamera. Achten Sie darauf, alle erforderlichen Informationen korrekt einzugeben. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

- DHCP: Wählen Sie diese Verbindung aus, wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk ausgeführt wird und die Kamera automatisch eine IP-Adresse erhalten soll.
- Statische IP-Adresse: Sie können vom Netzwerkadministrator eine statische oder feste IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen für Ihre Kamera beziehen.

IP Address Geben Sie die feste IP-Adresse in dieses Feld ein. (IP-Adresse):

Subnet Mask Diese Nummer wird verwendet, um festzustellen, ob sich das Ziel im **(Subnetzmaske):** gleichen Subnetz befindet. Der Standardwert ist 255.255.255.0.

Default Gateway Das verwendete Gateway, an das Daten weiterhgeleitet werden. **(Standard-Gateway):**

Primary DNS Der primäre Domänennamenserver (DNS) übersetzt Namen in IP-(Primärer DNS): Adressen.

Secondary DNS Der sekundäre DNS dient als Reserve für den primären. (Sekundärer DNS):

Enable UPnP Presentation Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann Ihre Kamera als UPnP-(UPnP-Präsentation aktivieren): Gerät im Netzwerk konfiguriert werden.

Enable UPnP Port Forwarding Bei Aktivierung dieser Einstellung kann die Kamera einen Port zur (UPnP-Portweiterleitung Weiterleitung für ferne UPnP-Verbindungen angeben. aktivieren):

Forwarding Port Geben Sie den UPnP-Port ein, den Sie weiterleiten möchten, und (Weiterleitungsport): klicken Sie auf **Test**, um zu prüfen, ob er verfügbar ist.

Forwarding Status Zeigt den aktuellen UPnP-Portweiterleitungsstatus an. **(Status der Weiterleitung):**



Enable PPPoE (PPPoE aktivieren):	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk PPPoE verwendet				
User Name / Password (Benutzername/Kennwort): HTTP Port:	Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort Ihres PPPoE-Kontos ein. Geben Sie das Kennwort im Feld 'Confirm Password' (Kennwort bestätigen) noch einmal ein. Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter. Die Standard-Portnummer ist 80.				
Access Name for Stream 1~3 (Zugriffsname für Stream 1~3):	Der Standardname lautet video#.mjpg. Dabei ist # die Nummer des Streams.				
HTTPS Port:	Sie können einen PC mit einem sicheren Browser verwenden, um eine Verbindung mit dem HTTPS-Port der Kamera herzustellen. Die Standard-Portnummer ist 443.				
RTSP Port:	Die Portnummer für das RTSP-Streaming auf Mobilgeräte, wie beispielsweise Mobiltelefone oder PDA-Geräte. Die Standard- Portnummer ist 554. Sie können die Adresse eines bestimmten Streams angeben. Der Zugriff auf "live1.sdp" ist beispielsweise über "rtsp://x.x.x./video1.sdp" möglich. Dabei ist x.x.x.x die IP-Adresse Ihrer Kamera.				
Enable CoS (CoS aktivieren):	Durch Aktivierung der CoS-Einstellung (Class of Service/ Serviceklasse) wird eine 'Best-effort'-Richtlinie ohne jegliche Bandbreitenreservierung implementiert.				
Enable QoS (QoS aktivieren):	Durch Aktivierung von QoS (Quality of Service) können Sie eine Richtlinie für die Datenverkehrspriorität angeben, um einen verlässlichen 'Quality of Service' (Dienstgüte) bei Zeiten hohen Datenaufkommens zu gewährleisten. Ist die DCS-7000L selbst mit einem Router verbunden, der QoS implementiert, haben die Einstellungen des Routers Vorrang vor den QoS-Einstellungen der Kamera.				
	Altitudence Cie die ID-C Finistellung zum Manuen Laure ID-C				

Enable IPv6 (IPv6
aktivieren):Aktivieren Sie die IPv6-Einstellung zur Verwendung des IPv6-
Protokolls. Bei Aktivierung dieser Option können Sie die Adresse
manuell einrichten, eine optionale IP-Adresse sowie einen optionalen
Router und einen optionalen primären DNS angeben.

нттр		
		to connect to a IP ca
HTTP port 80		device(s), such as a
Access name for stream1 via	deo 1.mjpg	mobile phone or PDA
Access name for stream2 via	deo2.mjpg	CoS (Class of Servic Coarsely-grained tra
Access name for stream3 via	deo3.mjpg	control based on the protocol. Class of Se
HTTPS		technologies do not guarantee a level of
HTTPS port 443		bandwidth and delive
		effort".
RTSP		QoS (Quality of Serv Finely-grained traffic
Authentication Di	gest 🔻	control, a resource reservation control
RTSP port 55	i4	mechanism. Quality of service guarantees a
Access name for stream1	e1.sdp	important if the netw canacity is insufficient
Access name for stream2	e2.sdp	especially for real-tin
Access name for stream3 live	e3.sdp	applications.
COS SETTINGS		Enable IPv6: Select option and click Save
Enable CoS		enable IPv6 setting. Please note that this
VLAN ID 1	[0~4095]	works if your network
Live video 0	1 -	hardware equipment
Live audio 0) -	browser should be
Event/Alarm 0) -	Explorer 6.5, Mozila
Management 0) •	When IPv6 is enable
OOS SETTINGS		Camera will listen to
Enable OoS		and be assigned a lin local IPv6 address
Live video 0) 🔻	accordingly.
Live audio 0) 🔻	IPv6 Information: this button to obtain
Event/Alarm 0) 🔻	IPv6 information. If
Management 0) •	successful, the IPv6
		in the pop-up window
IPV6		below to link to an IP
Enable IPv6		address:
		1) Open your web
IPv6 Information		1) Open your web browser. 2) Enter the link clob
IPv6 Information Manually setup the IP addre	55	 Open your web browser. Enter the link-glob link-local IPv6 address
IPv6 Information Manually setup the IP addre Optional IP address / Prefix	ss length / 64	 Open your web browser. Enter the link-glob link-local IPv6 address the address bar of your web browser.
IPv6 Information Manually setup the IP addree Optional IP address / Prefix Optional default router	ss length	 Open your web browser. Enter the link-glob link-local IPv6 addres the address bar of y web browser. Press Enter on the keyboard or click Ref
IPv6 Information Manually setup the IP addre Optional IP address / Prefix Optional default router Optional primary DNS	ss length / 64	 Open your web browser. Enter the link-glob link-local IPv6 address the address bar of y web browser. Press Enter on the keyboard or click Ref button to refresh the webpage.
ProEnformation Manualy setup the IP addre Optional IP address / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST	ss length / 64	 Open your web browser. Enter the link-glob link-local IPv5 address the address bar of y web browser. Press Enter on the keyboard or click Ret button to refresh the webpage. Manually setup th address: Select this
ProE Information Manualy setup the IP addre Optional IP address / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1	ss length / 64	 Open your web browser. Enter the Ink-glob Ink-local IPv6 addret the address bar of y web browser. Press Enter on the keyboard or cick Ref button to reflesh th webpage. Manually setup th address: Select this option to manually configure IPv6 settin
Profession	ss length / 64 239.1.1	 Open your web browser. Enter the Ink-glob Ink-local IPvs addret the address bar of y web browser. Press Enter on the keyboard or cick Rel button to reflex ht webpage. Manually setup th address: Select this option to manually configure IPv6 settin your network environment doeg no
Pré Information Pré Information Annually setup the IP addree Optional IP address / Prefix Optional defauit router Optional defauit router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast video port	SS [64]	 Open your web browser. Enter the Ink-glob Ink-local IPVS addres the address bar of y web browser. Press Enter on the keyboard or dick Ref button to refresh the webpage. Manually setup to address Select the configure IPVasity your network environment does no have DHCRVS server
ProE Information Manually setup the IP addree Optional IP address / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast group address Multicast KTOP video port	ss length / 64 239.1.1.1 6550 6551	 Open you web browser. Dirtte the live-job link-local IPVS addres the address bar of the web bronser. Press Enter on the keyboard or dick Ref button to reficient the webpage. Manually sectup th address Select the option to manually configure IPVS setting. Manually sectup th address Select the option to manually configure IPVS setting. Manually setting the address Select the option to manually configure IPVS setting.
ProE Information Profix Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast wideo port Multicast audio port	\$\$ length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552	 Open your web browser. Enter the link-doal The Vol-doble the address bar of yu web browser. Manually setup the source of the source of the button to refer the websage. Manually setup th address Select the splatn to manually own rehows the manual setup to manual power het the source of the source of the source of the source of the source of the adverse to the source of the source of the source of the adverse to the source of the source of th
Pro Information Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP addo port	ss length / 64 239.1.1.1 6550 6552 6553	 Open your web browser. Enter the link-dood IPv6 addres the address bar of y web browser. Press Sinter on the Justice Lange Sinter on the button to refresh the webpage. Hanaally setup th address Select this option to manually configure IPv6 seturn your network. Multicast: Click the terms to doplay the deplated configure IPv6.
Pré Information Prefix Optional IP address / Prefix Optional Praduress / Prefix Optional default router Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP audio port Multicast RTCP audio port Multicast TTC Jacobs port	ss length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 654	 Open your web browser. Enter the link-dood link-do
Pro Enformation Profix Enformation Manually setup the IP addree Optional IP addrees / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable muticast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP laulo port Multicast RTCP laulo port	SS length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6553 64	1) Open your web theory on the browser. 2) Enter the link-doal IPV6 address the odd address and of the browser. 3) Press databases of the browser of the browser of the browser. 3) Press databases of the browser of the browser. Hanneally setup II address: elect the browser browser, and the browser browser of the browser of the browser of the browser. Hanneally setup II address: elect the browser browser, and the browser browser of the browser. Hultcasst: Click the them to display the detailed configuration. Select II to momenta under an theore here browser. How here the browser of the browser
ProE Information Annually setup the IP addree Optional IP address / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP addo port Multicast RTCP addo port Multicast TTT [1-x255] Enable multicast for stream 2 Multicast group address	SS length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239.1.1.2	1) Open your web browser. 2) Enter the link-doal Thrv6 addre thrvk-doal Thrv6 addre the address bar of ty web browser. web browser. web browser. web browser. web browser. Hanually setup the address's select this webpace. Hanually setup the address's select this configure link setup. Hanually setup the address's select this configure. Hanually setup the address's select this configure. Hanually setup the address's telect this configure. Hanually setup.
Pro Information Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Multicast group address Multicast roup address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP addo port	SS length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239.1.1.2 6554	1) Open your web browser. 2) Enter the line/odd/te hreadowser. 2) Enter the line/odd/te the address bar of the web browser. 3) Press Jaur of the line web browser. 3) Press Jaur of the line batton to refrach the webpage. Hanally setup th address Select this option to manually configure. The seturn product to manually configure. The seturn of the line of the line of the line of the line of the line of the line of the environment doesn or have DHCPA's server advert tements - enail routers. Huiticast: Click the line of the line of the line of the setue of doesn's the the main address in the setue of the line of the li
Prè Information Anually setup the IP addre Optional IP address / Prefix Optional default router Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast group address Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP addo port Multicast TTL [1~255] Enable multicast for stream 2 Multicast group address Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast TTL [1~255]	ss length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6552 654 64 239.1.1.2 6555	 Open your web browser. Dietter the link-dool IPv6 addres the address bar of y web browser. Pieters Schlert and the address Schlert and the button to refresh the webpage. Hanaulty setup th address Schlert and the address Schlert and the address Schlert and address Schlert the hand Die Ven Schlert and the address Schlert the address S
Pre Information Prefix Optional IP address / Prefix Optional VP address / Prefix Optional default router Optional optimary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP uideo port Multicast RTCP uideo port Multicast group address Multicast group address Multicast video port Multicast video port Multicast RTCP video port Multicast rTCP video port Multicast group address Multicast rTCP video port Multicast video port Multicast video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port	SS length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239.1.1.2 6554 6555 6556	1) Open your web browser. 2) Enter the link-bod IPV6 addres the addressee of VPV6 addres the addressee of VPV6 address the addressee of VPV6 addressee button to refersh the websage. Hanually setup H addresses: Select the option to manually configure IPV6 address monanet desam there IPV6-M6 are rep are addresses: Select the addresses: Select the addressese
Pro Enformation Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional default router Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP Judio port Multicast RTC Judio port Multicast RTCP video port	SS length / 64 239,1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239,1.1.2 6555 6555 6555 6555 6555 6555 6555	1) Open your web browser. 2) Enter the link-bod IPV6 addres the address bar of ly web browser. web browser. web construction of the keyboard or cick heat button to refera the webage. Hanually setup the address because the onfigure IPV6 setup address because the configure IPV6 setup address because the row network environment desan of have DHCPV6 server adver tomoris d-address rowters. Hultcast: Cick the environment desan of rowters. Hultcast: Cick the environment desan of adver buchters to address advertowerk advertower
ProE Information Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional default router Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP audio port Multicast Group address Multicast Group address Multicast Group address Multicast Group address Multicast RTCP video port Multicast TTT [1~255]	SS length / 64 239.1.11 6550 6551 6553 64 239.1.12 6555 6557 6577 657 65	1) Open your web browser. 2) Enter the link-bod IPV6 addre ink-bod IPV6 addre the address bar of yu web browser. Web browser on the 3 kyboard or cick test button to refrech the websage. Hanually setup th address Stelet this oppin to manabi- your network. Hanually setup th address Stelet this oppin to manabi- oppin to manabi- opyin to manabi- opyin to manabi- network. Hanually setup the detailed configuration to enable multicast if the test to deploy the detailed configuration belowser at the mitcast provides at the anabian setup.
Pro Information Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional optional primary DNS MULTICAST Multicast group address Multicast artor protect Multicast RTCP addre port Multicast RTCP addre port Multicast RTCP addre port Multicast TCP Ide port Multicast TCP Ide port Multicast TCT I_1(1~255) Enable multicast for stream 3	SS length / 64 239, 1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239, 1.1.2 6554 6555 6557 657 6	1) Open your web browser. 2) Enter the link-doal Throf-addre in throk address bar of your web browser. 3) Finter the link-doal Throf-address bar of your web browser. 3) Interest of rack her address bar of your web browser. 4) Interest of rack her address bar of your browser. Hanually setup the address bar of your browser advert benents entitle throwser. Hanually setup the address bear of your browser. Hower bereat the address bar of your browser. Hower browser advert benents entitle or address bar of your browser. Hulticast Edd throwser. Hulticast Edd throwser. Hulticast Edd throwser. Hulticast Calc throwser
Pro Enformation Profix Annually setup the IP addree Optional IP addrees / Prefix Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP addo port Multicast RTCP addo port Multicast RTCP addo port Multicast TTL [1~255] Enable multicast RTCP address Multicast RTCP address Multicast RTCP addo port Multicast RTCP uddo port Multicast RTCP uddo port Multicast addo port Multicast Group address Multicast addo port Multicast RTCP indice port	SS length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239.1.1.2 6554 6555 6555 6555 6555 6555 6557 64 239.1.1.3	1) Open your web the browser. 2) Enter the link-bod IPVS addret the subcasses of UPVS addret the subcass of UPVS addret the subcasses of UPVS addret the subcasses of UPVS addret the subcasses of UPVS addret the subcass of UPVS addret the subcass of UPVS addret the uPVS addret the subcass of UPVS addret the UPVS addret the Subcass of UPVS addret the Subcass
Pro Enformation Optional IP address / Prefix Optional Weatur router Optional default router Optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP udio port Multicast audio port Multicast group address Multicast video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP udio port	SS length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239.1.1.2 6554 6555 6555 6555 6555 64 239.1.1.3 6555	1) Open your web the browser. 2) Enter the link-boat IPN-6 address browser. 2) Enter the link-boat IPN-6 address the addresses of the browser. 3) Press Enter on the lexphoral draft of the lexphoral draft o
Pro Enformation Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional default router Optional default router Optional optional option Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port	SS length / 64 239,1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239,1.1.2 6555 6557 65777 6577 6577	 Open your web browser. Dietter the link-dod IPN-6 addre the address bar of ly web browser. Dietter the link-dod IPN-6 addre the address bar of ly button to referah the webage. Hannuelly sectrup H andress bar of ly button onfigure IPN-6 setter adver therefox 6 server adver advert 6 server advert 6 server a
Pro Information Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional Primary DNS MULTICAST Multicast group address Multicast roup address Multicast rice video port Multicast RTCP video port Multicast TTL [1-255] Enable multicast for stream 2 Multicast RTCP video port Multicast rtCP Multicast rtCP video port Multicast r	SS length / 64 239,1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239,1.1.2 6555 6557 64 239,1.1.3 6555 6555 6555 6555 6555 6557 655 655	1) Open your web browser. 2) Enter the link-doul TV-6 address browser. 2) Enter the link-doul TV-6 address the address bar of Yu web browser. Hanually setup the address bar of Yu bayboard or cick test bayboard or cick test bayboard or cick test address Stelet this content of the address Stelet the advect Stelet the address Stelet advect Stelet the address Stelet the stelet the address Stelet the advect Stelet the address Stelet the multication callvers at the stelet the address the stelet the address. Therefore, enabling multicate the banducth.
Pro Information Optional IP address / Prefix Optional IP address / Prefix Optional offault router Optional offault router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP addo port Multicast TTL [1-x255] Enable multicast for stream 2 Multicast RTCP addo port Multicast RTCP addo port Multicast RTCP addo port Multicast RTCP addo port Multicast TTL [1-x255] Enable multicast Group address Multicast RTCP video port	ss length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239.1.1.2 6555 6555 6555 6555 6555 6555 6555 65	1) Open your web the browser. 2) Enter the link-bod IPVS addre the browser. 2) Enter the link-bod IPVS addre the browser. 3) Press Enter on the lexploration of th
Pro Enformation Optional IP addres / Prefix Optional IP addres / Prefix Optional default router Optional optional default router Optional primary DNS MULTICAST Enable multicast for stream 1 Multicast group address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP addo port Multicast RTCP address Multicast RTCP address Multicast RTCP address Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP video port Multicast RTCP address Multicast Gr stream 2 Multicast RTCP address Multicast RTCP video port Mult	SS length / 64 239.1.1.1 6550 6551 6552 6553 64 239.1.1.2 6554 6555 6555 6555 6555 6557 64 239.1.1.3 6555 6555 6557 64 239.1.1.3 6559 6569 6579	 Copen your web browser. Enter the link-dod IPVS address threads and the second second second threads and the second second second second threads and the second second second second address second second second second second address address second second second second address and address the multicast of address to act the multicast of address to act the multicast of address to act the multicast at a second second second second second second second second the second second second second second the second second second second address and address and the second second second second the second second second second the second second second second second second second second second the second second second second the second second second second second second the second second second second second second the second second second second second second second second the second second second second second second second second to second second second second second second second second the second the the second second second second second second second second s

Multicast für StreamDie DCS-7000L ermöglicht es Ihnen, jede der verfügbaren Streamsaktivierenin Form eines Multicast über eine Gruppenadresse zu senden und
den TTL-Wert für jeden Stream festzulegen. Geben Sie den Port und
die TTL-Einstellungen ein, die Sie anstelle der Standardeinstellungen
verwenden möchten.

Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um sie zu speichern.

MULTICAST		Manually setup the If address: Select this
Enable multicast for stream 1		option to manually configure IPv6 setting if
Multicast group address	239.1.1.1	environment does not
Multicast video port	6550	have DHCPv6 server and advertisements-enabled
Multicast RTCP video port	6551	routers.
Multicast audio port	6552	Multicast: Click the
Multicast RTCP audio port	6553	detailed configuration
Multicast TTL [1~255]	64	Always multicast option
Enable multicast for stream 2		to enable multicast for stream 1 ~ 3.
Multicast group address	239.1.1.2	Unicast video transmission delivers a
Multicast video port	6554	stream through point-to
Multicast RTCD video port	6555	multicast, on the other
Multicast audio port	6556	hand, sends a stream to the multicast group
Multicast audio port	6536	address and allows
Multicast RTCP audio port	6557	the stream at the same
Multicast TTL [1~255]	64	time by requesting a co from the multicast group
Enable multicast for stream 3		address. Therefore,
Multicast group address	239.1.1.3	enabling multicast can effectively save networ
Multicast video port	6558	bandwidth.
Multicast RTCP video port	6559	Multicast RTP video,
Multicast audio port	6560	RTCP video, audio
Multicast RTCP audio port	6561	port: The ports can be changed to values
Multicast TTL [1.,255]	64	between 1024 and 65534 The multicast PT
Hubbase (TE [1%255]	0.	port must be an even
Save Se	ettings Don't Save Settings	number and the multic RTCP port number is t multicast RTP port

Einrichtung des drahtlosen Netzes

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen für die Drahtlosverbindung Ihrer Kamera konfigurieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Site Survey Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rescan** (Erneut suchen), um (Standortübersicht): nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken zu suchen. Nach der Suche können Sie im Dropdown-Feld ein verfügbares drahtloses Netzwerk auswählen. Die zugehörigen Informationen (SSID, Drahtlos-Modus, Kanal, Authentifizierung, Verschlüsselung) werden automatisch eingetragen.

SSID: Geben Sie die SSID des drahtlosen Access Point ein, den Sie verwenden möchten.

Wireless Mode Verwenden Sie das Dropdown-Feld zur Wahl des drahtlosen (Drahtlos-Modus): Netzwerkmodus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. "Infrastructure" wird in der Regel zur Verbindung mit einem Access Point oder Router verwendet. "Ad-Hoc" wird gewöhnlich zur direkten Verbindung mit einem anderen Computer verwendet.

> Channel Wenn Sie den Ad-Hoc-Modus verwenden, wählen Sie den Kanal (Kanal): des drahtlosen Netzwerks aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, oder wählen Sie **Auto** aus.

Authentication Wählen Sie die Authentifizierung aus, die Sie in Ihrem drahtlosen (Authentifizierung): Netzwerk verwenden – Open, Shared, WPA-PSK oder WPA2-PSK.

Encryption Wenn Sie die Authentifizierung WPA-PSK oder WPA2-PSK (Verschlüsselung): verwenden, müssen Sie angeben, ob Ihr drahtloses Netzwerk die TKIP- oder die AES-Verschlüsselung verwendet. Bei der Openoder Shared-Authentifizierung sollte die WEP-Verschlüsselung festgelegt werden.

Key (Schlüssel): Wenn Sie die Authentifizierung WEP, WPA-PSK oder WPA2-PSK verwenden, geben Sie den Schlüssel (Key), auch als Kennwort bezeichnet, für Ihr drahtloses Netzwerk ein.



Dynamischer DNS (DDNS)

DDNS (Dynamischer Domänennamenserver) hat einen DNS-Hostnamen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese geändert wurde. Für die Nutzung des DDNS-Dienstes werden Benutzername und Kennwort benötigt. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable DDNS Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die DDNS-Funktion (**DDNS aktivieren**): zu aktivieren.

Server Address Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter im Pulldown-Menü aus oder **(Serveradresse):** geben Sie die Adresse des Servers manuell ein.

Host Name Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein. (Host-Name):

User Name Geben Sie den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse für die (Benutzername): Verbindung mit dem DDNS-Konto ein.

Password Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem DDNS-(Kennwort): Serverkonto ein.

Timeout Geben Sie die gewünschten Werte für die DNS-(Zeitüberschreitung): Zeitüberschreitung ein.

Status: Hier wird der Verbindungsstatus angegeben, der automatisch vom System bestimmt wird.



Bildeinrichtung

In diesem Abschnitt können Sie die Videobild-Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. Eine Vorschau des Bildes wird im Live Video-Bereich angezeigt.

Enable Privacy Mask Über die Einstellung der Bereichsmaske können Sie bis zu 3
 (Bereichsmaske rechteckige Bereiche auf dem Bild der Kamera angeben, die aktivieren): gesperrt bzw. von den Aufnahmen und Momentaufnahmen ausgeschlossen werden sollen.

Sie können auf die Maus klicken und sie über das Kamerabild ziehen, um mithilfe des Cursors einen entsprechenden Maskenbereich zu kennzeichnen. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild klicken, werden die folgenden Menüoptionen eingeblendet:

Disable All (Alle deaktivieren): Deaktiviert alle Maskenbereiche Enable All (Alle aktivieren): Aktiviert alle Maskenbereiche Reset All (Alle zurücksetzen): Löscht alle Maskenbereiche

Anti Flicker (Anti-Flacker): Wenn das Video flackert, aktivieren Sie diese Einstellung, um zu versuchen, das Problem zu beheben.

Mirror (Spiegeln): Hiermit wird das Bild horizontal gespiegelt.

Flip (Bild umdrehen): Dreht das Bild vertikal um. Wenn Sie das Bild umdrehen, empfiehlt es sich möglicherweise, auch das Spiegeln zu aktivieren.

Power Line Wählen Sie die verwendete Netzfrequenzaus, um Interferenzen (Netzfrequenz): oder Verzerrungen zu vermeiden.

White BalanceWählen Sie im Dropdown-Feld eine andere Einstellung für den(Weißabgleich):Weißabgleich, um die Farben für verschiedene Umgebungen
auszugleichen. Sie haben die Wahl zwischen Auto, Outdoor
(Außenbereich), Indoor (Innenbereich), Fluorescent
(Fluoreszierend) und Push Hold (Drücken/Halten).



Exposure Mode Hiermit ändern Sie den Belichtungsmodus. Im Dropdown-(Belichtungsmodus): Feld können Sie für die Kamera die Einstellung Indoor (Innenbereich), Outdoor (Außenbereich) oder Night (Nacht) auswählen. Mit der Option Moving (Beweglich) können Sie Objekte in Bewegung erfassen. Die Option Low Noise (Rauscharm) erstellt ein qualitativ hochwertiges Bild ohne Rauschen. Außerdem können Sie drei benutzerdefinierte Belichtungsmodi erstellen. Mit der Option Max Gain (Maximale Verstärkung) steuern Sie die maximale Verstärkung, die angewendet wird, um das Bild aufzuhellen.

Denoise Mit dieser Einstellung steuern Sie das Ausmaß der auf das (Rauschunterdrückung): Bild anzuwendenden Rauschunterdrückung.

Brightness Wählen Sie hier die passende Einstellung für die (Helligkeit): Gegenlichtkompensation bei Objekten, die von hinten

beleuchtet werden.

Contrast Mit dieser Einstellung ändern Sie die Intensität/Stärke der **(Kontrast):** Farbe.

Saturation Mit dieser Einstellung steuern Sie die Farbmenge, von **(Sättigung):** Graustufen zu voll gesättigt.

Sharpness Geben Sie einen Wert von 0 bis 8 an, um die Bildschärfe (Bildschärfe): festzulegen.

Reset Default (Standard Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Bild auf die wiederherstellen): werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.



Audio und Video

Sie können maximal drei Videoprofile mit verschiedenen Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. So können Sie unterschiedliche Profile für die Anzeige auf Ihrem Computer und auf Ihrem Mobilgerät einrichten. Außerdem können Sie die 2-Wege-Audioeinstellungen für die Kamera konfigurieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Save Settings (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Number of active profiles Über das Dropdown-Feld können Sie maximal zwei aktive (Anzahl der aktiven Profile): Profile festlegen.

Aspect ratio Stellen Sie das Seitenverhältnis für das Video auf 4:3 (Standard) (Bildschirmseitenverhältnis/ oder 16:9 (Breitbild) ein. **Bildformat**):

> Mode (Modus): Wählen Sie den zu verwendenden Video-Codec, JPEG oder H.264, aus.

Frame size / View Die Bildgröße bestimmt die Aufnahmeauflösung insgesamt, window area (Bildgröße/ während der Ansichtsfensterbereich sich auf die Größe des Ansichtsfensterbereich): Live Video-Anzeigefensters bezieht. Wenn die Bildgröße die Live Video-Größe übersteigt, können Sie die Umgebung mithilfe der ePTZ-Steuerungen betrachten.

16:9 1280 x 720, 800 x 448, 640 x 360, 480 x 272, 320 x 176

4:3 960 x 720, 800 x 592, 640 x 480, 480 x 352, 320 x 240

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung.

Maximum frame rate (Max. Eine höhere Bildwiederholfrequenz führt zu einer Bildwiederholfrequenz): gleichmäßigeren Videobewegung, erfordert aber auch mehr Bandbreite. Bei einer niedrigen Bildwiederholfreguenz ist zwar weniger Bandbreite erforderlich, die Bewegungen sind dann jedoch weniger fließend.



Abschnitt 4: Konfiguration

Video Quality Diese Einstellungschränkt die maximale Bildwiederholfrequenz (Video qualität): ein. Sie kann mit der Option 'Fixed quality' (Feste Qualität) kombiniert werden, um Bandbreitennutzung und Video qualität zu optimieren. Wenn eine feste Bandbreitennutzung ungeachtet der Video qualität erwünscht ist, wählen Sie die Option 'Constant bit rate' (Konstante Bitrate) und dann die gewünschte Bandbreite aus.

Constant bit rate Der bps-Wert (Bit pro Sekunde) wirkt sich auf die Bitrate des (Konstante Bitrate): mit der Kamera aufgenommenen Videos aus. Je höher die Bitrate, desto höher die Videoqualität.

Fixed quality Wählen Sie die Bildqualität, die die Kamera nach Möglichkeit (Feste Qualität): beibehalten soll. Eine höhere Qualitätseinstellung führt zu höheren Bitraten.

Audio in off Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird (Audio-Eingang Aus): Eingangsaudio stummgeschaltet.

Audio in gain level Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der (Audio-Eingang auf Eingangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu Verstärkungsgrad): erhöhen.

Audio out off Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird (Audio-Ausgang Aus): Ausgangsaudio stummgeschaltet.

Audio out volume level Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der (Audio-Ausgang auf Ausgangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu Lautstärke): erhöhen.



Voreinstellung

Auf diesem Bildschirm können Sie voreingestellte Positionen für die ePTZ-Funktion der Kamera festlegen. Damit können Sie den Anzeigebereich der Kamera über eine gezoomte Ansicht betrachten. Mithilfe von Voreinstellungen können Sie das Sichtfeld schnell und einfach auf einen bestimmten Teil des von der Kamera erfassten Bereichs richten. Sie können auch Voreinstellungsseguenzen erstellen, damit die Kameraansicht automatisch gemäß einer benutzerdefinierten Reihenfolge und zeitlichen Abfolge zwischen den verschiedenen Voreinstellungen wechselt.

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung.

Video Profile(Videoprofil): Hier wählen Sie das zu verwendende Videoprofil aus.

ePTZ Speed Sie können einen Wert zwischen 0 und 64 wählen. 0 ist die (ePTZ-Geschwindigkeit): langsamste und 64 die schnellste.

Pfeilschaltflächen und Mit diesen Schaltflächen gelangen Sie zu einem bestimmten Schaltfläche für die Teil des Ansichtsbereichs, den Sie dann als Voreinstellung Ausgangsposition: festlegen können. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die Ausgangsposition, um zur Mitte des Ansichtsbereichs zurückzukehren.

Input Preset Name Geben Sie den Namen für die neue Voreinstellung ein und (Voreinstellungsnamen klicken Sie dann auf die Schaltfläche Add (Hinzufügen), eingeben): um die neue Voreinstellung zu erstellen. Wenn in der Voreinstellungsliste eine vorhandene Voreinstelluna ausgewählt wurde, können Sie ihren Namen ändern, indem Sie einen neuen Namen eingeben und dann auf die Schaltfläche Rename (Umbenennen) klicken.

Preset List Klicken Sie auf dieses Dropdown-Feld, um eine Liste aller (Voreinstellungsliste): erstellten Voreinstellungen anzuzeigen. Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Schaltfläche GoTo (Richten auf) klicken, wechselt die Kameraansicht zu der jeweiligen Voreinstellung. Durch Klicken auf die Schaltfläche Remove (Entfernen) können Sie die derzeit ausgewählte Voreinstellung löschen.



Abschnitt 4: Konfiguration

Preset Sequence In diesem Abschnitt können Sie eine Voreinstellungssequenz (Voreinstellungssequenz): erstellen, mit der die Kameraansicht automatisch zwischen mehreren voreingestellten Ansichten gewechselt wird.

Preset List Um der Sequenz eine Voreinstellung hinzuzufügen, wählen (Voreinstellungsliste): Sie die gewünschte Voreinstellung im Dropdown-Feld unten in diesem Fenster aus. Legen Sie dann unter Dwell time (Verweildauer) fest, wie lange die Kameraansicht an dieser Voreinstellung bleiben soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche Add (Hinzufügen). Der Name der Voreinstellung gefolgt von der zugehörigen Verweildauer wird in der Liste angezeigt.

> Sie können die Voreinstellungen in der Sequenz neu anordnen, indem Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Pfeilschaltflächen klicken, um sie in der aktuellen Sequenz nach oben oder nach unten zu verschieben.

> Durch Klicken auf das Papierkorbsymbol wird die derzeit ausgewählte Voreinstellung aus der Sequenz entfernt.

Wenn Sie die Verweildauer einer Voreinstellung ändern möchten, wählen Sie sie in der Liste aus, geben Sie die neue Verweildauer ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Update (Aktualisieren).



Bewegungserkennung

Ein Aktivieren von Video Motion (Video-Bewegung) ermöglicht Ihrer Kamera die Verwendung der Bewegungserkennungsfunktion. Dazu können Sie einen Bewegungsbereich festlegen, um diesen zur Überwachung zu nutzen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Save Settings (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable Video Motion (Video- Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennung Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren. aktivieren):

Sensitivity Gibt Sie die messbare Differenz zwischen zwei aufeinander (Empfindlichkeit): folgenden Bildern an, die eine Bewegung bedeuten würden. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein.

Percentage Geben Sie hier an, wie viel Bewegung im Überwachungsfenster (Prozentwert): nötig ist, damit eine Benachrichtigung ausgelöst wird. Wenn dieser Wert auf 100 % eingestellt ist, wird durch im ganzen Fenster erkannte Bewegungen eine Momentaufnahme (auch Schnappschuss genannt) ausgelöst.

Draw Motion Area Zeichnen Sie den Bewegungserkennungsbereich, indem Sie (Bewegungsbereich die Maus im Fenster ziehen (dieser Bereich wird durch das rote festlegen): Quadrat gekennzeichnet).

entfernen):

Erase Motion Area Um einen Bewegungserkennungsbereich zu löschen, klicken (Bewegungsbereich Sie einfach auf das zugehörige rote Quadrat.

> Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild klicken, werden die folgenden Menüoptionen eingeblendet:

Select All (Alle auswählen): Zeichnet einen Bewegungserkennungsbereich über den ganzen Bildschirm. Clear All (Alle löschen): Entfernt zuvor gezeichnete Bewegungserkennungsbereiche. Restore (Wiederherstellen): Stellt zuvor angegebene Bewegungserkennungsbereiche wieder her.



Tonerkennung

Mit der Tonerkennungsfunktion kann Ihre Kamera das eingebaute Mikrofon nutzen, Ereignisse anhand von akustischen Signalen auszulösen. Wird diese Option gewählt, sollte auch der Auslöser nach Option unter der SD-Aufnahme, Videoclip oder Momentaufnahme, ausgewählt werden. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Save Settings (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable SoundDetection Markieren Sie dieses Kästchen, um die (Bewegungserkennung Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren. aktivieren):

Detection Level Gibt die Stufe an, die messbar einen Ton bzw. ein akustisches (Erkennungsstufe): Signal bedeuten würde. Geben Sie bitte einen Wert zwischen 50 und 90 ein. Je höher die Zahl, umso empfindlicher reagiert die Kamera auf akustische Signale.



Uhrzeit und Datum

In diesem Abschnitt können Sie die interne Systemuhr Ihrer Kamera automatisch oder manuell konfigurieren, aktualisieren und verwalten. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Enable Daylight Saving Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Sommer- bzw. **(Sommerzeit aktivieren):** Winterzeit zu aktivieren.

Autom. Zeitumstellung: Wählen Sie diese Option, damit die Kamera die Einstellungen für die Sommerzeit bzw. Winterzeit automatisch konfigurieren kann.

Set Date and Time Manually Bei Auswahl dieser Option können Sie das Datum und (Datum und Uhrzeit die Uhrzeit für die Sommerzeit bzw. Winterzeit manuell manuell einstellen): konfigurieren.

Ausgleich: Gibt an, wie viel Zeit bei aktivierter Sommerzeit/Winterzeit hinzugefügt oder abgezogen wird.

Synchronize with NTP Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Zeit automatisch von Server (Mit NTP-Server einem NTP-Server abgerufen. synchronisieren):

> NTP-Server: NTP (Network Time Protocol) synchronisiert die DCS-7000L mit einem Zeitserver im Internet. Wählen Sie den Server, der Ihrem Standort am nächsten ist.

Set the Date and Time Mit dieser Option können Sie Uhrzeit und Datum manuell Manually (Datum und Zeit einstellen. manuell einstellen):

Copy Your Computer's Time Synchronisiert die Zeitinformationen von Ihrem Computer. Settings (Zeiteinstellungen des Computers kopieren):



Ereigniseinrichtung

Eine typische Anwendung besteht darin, dass die DCS-7000L bei der Erkennung einer Bewegung Bilder an einen FTP-Server oder über E-Mail in Form von Benachrichtigungen sendet. Wie in der Abbildung unten gezeigt, kann ein Ereignis durch viele Quellen ausgelöst werden, wie z. B. durch die Bewegungserkennung oder durch externe digitale Eingabegeräte. Nachdem ein Ereignis ausgelöst wurde, wird eine bestimmte Aktion durchgeführt. Sie können die DCS-7000L so einrichten, dass Momentaufnahmen oder Videos an Ihre E-Mail-Adresse oder FTP-Site gesendet werden.



Bei der Vorbereitung zur Ereigniseinstellung (Event) ist es ratsam, zunächst die Server- und Mediaspalten zu konfigurieren, damit die DCS-7000L weiß, welche Aktion durchzuführen ist, sobald ein Auslöseimpuls aktiviert ist.

Die Seite für die Ereigniseinrichtung besteht aus vier Bereichen.

- Server
- Media (Medien)
- Event (Ereignis)
- Recording (Aufnahme)
- 1. Zum Hinzufügen eines neuen Elements (Server, Medien oder Ereignis) klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Daraufhin wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Felder nach Bedarf aktualisieren können.
- 2. Um das ausgewählte Element (Ereignis, Server oder Medien) aus dem Pulldown-Menü zu löschen, klicken Sie auf **Delete** (Löschen).
- 3. Um ein Element zu bearbeiten, klicken Sie auf den Namen des Elements. Ein Bearbeitungsfenster wird angezeigt.

D-Lini	1-2					
DCS-7000L	LIVE VIDEO	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	HELP
Setup Wizard	EVENT SETUP					Helpful Hints
Network Setup	There are four sec	tions in Event Setu	p page. They are ever	it, server, media and re	ecording. Click	Suggest setting server
Wireless Setup	Add to pop a wind delete the selecte	dow to add a new it	em of event, server, r	nedia or recording. Clic	k Delete to	setting event. The
Dynamic DNS	window to edit it.	There can be at m	ost 2 events and 1 rec	ording. There can be a	at most 5	selected in event list are
Image Setup	server and 5 med	a configurations.				not be able to modify or delete. Please remove
Audio and Video	SERVER					them first from the event if you want to delete or
Preset	Name Type		modify them. Recommend			
Motion Detection	Add 👻 Delet	e .				different event to make
Sound Detection						and received correctly. If
Time and Date	MEDIA					using the same media in different events and the
Event Setup	Name Typ	e Source				events trigger almost simultaneously, the
SD Card	Add - Delet	e				servers in the second triggered event will not
Logout	EVENT					receive any media; there
	Name Status Su Add - Delet	un Mon Tue e	Wed Thu Fri Sa	t Time Trigger		notifications.
	RECORDING					
	Name Status Add - Delet	Sun Mon Tue	Wed Thu Fri Sat	Time Source De	estination	

Server hinzufügen

Sie können maximal 5 Server konfigurieren, auf denen Momentaufnahmen und/ oder Videos gespeichert werden. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Server Name Geben Sie den eindeutigen Namen des Servers ein. (Servername):

- **E-Mail:** Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene E-Mail-Serverkonto ein.
 - **FTP:** Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene FTP-Serverkonto ein.

Network Storage Geben Sie ein Netzwerkspeichergerät an. Es wird lediglich ein (Netzwerkspeicher): Netzwerkspeichergerät unterstützt.

SD Card (SD-Karte): Hiermit legen Sie fest, dass die integrierte SD-Speicherkarte der Kamera verwendet wird.

D T 241						
	C					
DCS-7000L	LIVE VIDEO	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	HELP
Setup Wizard	SERVER					Helpful Hints
Network Setup	You can set at mo	ist 5 different server	s here for different ev	vent.		unique name for server.
Dynamic DNS		Test Save S	ettings Don't Sa	ve Settings		There are four kinds of servers supported. They are email server. FTP
Image Setup	SERVER TYPE					server, HTTP server and network storage.
Audio and Video	SERVERTIFE					Fmail server
Preset	Server Name:					"Sender email
Motion Detection	Email				_	address of the sender.
Sound Detection	Sende	er email address				address" The email
Time and Date	Recipi	ent email address				address of the recipient.
Event Setup	Serve	r address				"Remote folder
SD Card	User r	name				name" Granted folder on the external FTP
Logout	Passw	ord				server. The string must conform to that of the
	Port		25			external FTP server. Some FTP servers cannot
	Т	his server requires a	secure connection (S	tartTLS)		accept preceding slash symbol before the path
	© FTP					without virtual path mapping. Refer to the
	Serve	r address				instructions for the external FTP server for
	Port		21			details. The folder
	User r	name				for upload. "Passive Mode" Check
	Passw	ord				it to enable passive mode
	Remo	te folder name				Network sterner Only
	🔲 P	assive mode				one network storage is
	Network stor	age				"Network storage
	Netwo	ork storage location				location" The path to upload the media.
	(for e	xample:\\my_nas\dis	k\folder)			"Workgroup" The workgroup for network
	Work	group				storage.
	User r	name				SD card: Use the SD card for
	Passw	ord				recording media.
	Primar	y WINS server				
	SD Card					
		Test Save S	ettings Don't Sa	ve Settings		

Medien hinzufügen

Drei Medientypen stehen zur Verfügung: **Snapshot** (Momentaufnahme), **Video Clip** (Videoclip) und **System Log** (Systemprotokoll). Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Media Name Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Medientyp ein, (Medienname): den Sie erstellen möchten.

Snapshot Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf **(Momentaufnahme):** Momentaufnahmen einzustellen.

Source (Quelle): Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter **Audio und Video** ("Audio und Video" auf Seite 38).

Send pre-event image(s) Geben Sie an, wie viele Bilder vor dem Ereignis aufgenommen
 [0~3] (Vor-Ereignis-Bilder werden sollen. Vor-Ereignis-Bilder sind Bilder, die vor dem senden [0~3]): Schnappschuss des Hauptereignisses aufgenommen werden.

 Send post-event image(s) Geben Sie an, wie viele Bilder nach dem Ereignis aufgenommen
 [0~7] (Nach-Ereignis-Bilder senden [0~7]): Momentaufnahme des Hauptereignisses aufgenommen werden. Sie können festlegen, dass bis zu 7 Nach-Ereignis-Bilder aufgenommen werden.

File name prefix Das Präfix wird dem Dateinamen hinzugefügt. **(Dateinamenpräfix):**

Add date and time suffix Markieren Sie dieses Kästchen, um Zeitinformationen als to file name (Datum- Dateinamensuffix hinzuzufügen. und Zeitsuffix dem Dateinamen hinzufügen):

Videoclip: Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Videoclips einzustellen.



Abschnitt 4: Konfiguration

Source (Quelle): Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter "Audio und Video" auf Seite 51.

Pre-event recordingHiermit legen Sie fest, wie viele Sekunden vor dem Anfang(Aufnahme vor demdes Videoclips für das Hauptereignis die Aufnahme beginnenEreignis):soll. Für die Aufnahme vor dem Ereignis können Sie maximal 3
Sekunden angeben.

Maximum duration Legen Sie hier die maximale Länge der aufzunehmenden (Maximale Dauer): Videoclips fest.

Maximum file size Legen Sie hier die Dateigröße der aufzunehmenden Videoclips (Maximale Dateigröße): fest.

File name prefix Dies ist das Präfix, das dem Dateinamen der gespeicherten (Dateinamenpräfix): Videoclips hinzugefügt wird.

System log Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf (Systemprotokoll): Systemprotokolle einzustellen. Damit wird das Ereignis im Systemprotokoll der Kamera gespeichert, es werden aber keine Schnappschüsse oder Videos aufgenommen.



Ereignis hinzufügen

Hier können Sie bis zu 2 Ereignisse mit den entsprechenden Einstellungen erstellen und zeitlich einplanen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Event name (Ereignisname): Geben Sie einen Namen für das Ereignis ein.

- Enable this event (Dieses Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um dieses Ereignis zu Ereignis aktivieren): aktivieren.
 - Priority (Priorität): Geben Sie die Priorität für dieses Ereignis an. Das Ereignis mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.
 - Delay (Verzögerung): Geben Sie die Verzögerung ein, nach der auf das nächste Ereignis hin geprüft werden soll. Sie wird sowohl für die Ereignisse der Bewegungserkennung als auch für die digitale Eingabe als Aufnahmeauslöser verwendet.

Video Motion Bewegungen werden während der Live-Videoüberwachung Detection (Video- erkannt. Wählen Sie die Fenster, die überwacht werden sollen. Bewegungserkennung):

- **Periodic (Regelmäßig):** Das Ereignis wird in bestimmten Zeitintervallen ausgelöst. Das Auslöserintervall wird in Minuten angegeben.
- System Boot (Systemstart): Löst ein Ereignis aus, wenn das System gestartet wird.
 - Network Lost (Kein Löst ein Ereignis aus, wenn die Netzwerkverbindung Netzwerk): unterbrochen wird.

Sound Detection Löst ein Ereignis aus, wenn ein Ton/Geräusch erkannt wird. (Tonerkennung):

Schedule (Zeitplan): Mit dieser Option können Sie eine zeitliche Einplanung des Ereignisses manuell vornehmen.



Aufnahme hinzufügen

Hier können Sie die Aufnahmeeinstellungen vornehmen und die Aufnahmen zeitlich planen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Recording entry name (Name Der eindeutige Name für die Aufnahme. des Aufnahmeeintrags):

Enable this recording Markieren Sie dieses Kästchen, um die Aufnahmefunktion zu (Diese Aufnahme aktivieren): aktivieren.

Priority (Priorität): Geben Sie die Priorität für diesen Eintrag an. Der Eintrag mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.

Source (Quelle): Die Stream-Quelle.

Recording schedule Dient der zeitlichen Aufnahmeplanung. (Aufnahmezeitplan):

Recording settings Hier nehmen Sie die Aufnahmeeinstellungen vor. (Aufnahmeeinstellungen):

Destination (Ziel): Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahmedatei gespeichert werden soll.

Total cycling recording size Geben Sie einen Wert zwischen 200 MB und 2000000 MB (2 (Gesamte Aufnahmedauer): TB) für den Speicherplatz ein, der den Aufnahmen zugewiesen werden soll. Neue Aufnahmen ersetzen die ältesten Aufnahmen, sobald die gesamte Aufnahmegröße diesen Wert überschreitet.

Size of each file for recording Bei Wahl dieser Option werden Dateien auf der Grundlage der (Dateigröße für jede von Ihnen angegebenen Dateigröße getrennt. Aufnahme):

Time of each file for recording Bei Wahl dieser Option werden Dateien auf der Grundlage der (Zeit jeder Aufnahme): von Ihnen angegebenen maximalen Länge getrennt.

File Name Prefix Das Präfix wird dem Dateinamen der Aufnahmedatei(en) (Dateinamenpräfix): hinzugefügt.



SD-Karte

Hier können Sie die auf der SD-Karte gespeicherten Aufnahmedateien durchsuchen und verwalten.

Format SD Card Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die SD-Karte automatisch **(SD-Karte formatieren):** zu formatieren und Ordner für Bilder und Videos zu erstellen.

View Recorded Picture Wenn die Bilddateien auf der SD-Karte gespeichert sind, (Aufgenommenes Bild klicken Sie auf den Bildordner und wählen Sie die Bilddatei anzeigen): aus, die Sie anzeigen möchten.

Playback Recorded Video Wenn die Videodateien auf der SD-Karte gespeichert sind, (Aufgenommenes Video klicken Sie auf den Video-Ordner und wählen Sie die Videodatei abspielen): aus, die Sie anzeigen möchten.

Refresh (Aktualisieren): Lädt die Datei- und Ordnerinformationen neu von der SD-Karte.



Erweitert

ICR und IR:

DC:

Hier können Sie die ICR- und IR-Einstellungen vornehmen. Ein ICR-Filter (Infrarot (IR)/Cut-Removable (ICR)) kann zur Steigerung der Empfindlichkeit in gering ausgeleuchteten Umgebungen abgekoppelt werden.

Automatic (Automatisch): Der Tag-/Nachtmodus stellt sich automatisch ein. In der Regel verwendet die Kamera den Tagmodus und wechselt in den Nachtmodus, wenn es erforderlich ist.

Day Mode (Tagmodus): Der Tag-Modus aktiviert den IR Cut-Filter.

Night Mode (Nachtmodus): Der Nacht-Modus deaktiviert den IR Cut-Filter.

Schedule Mode Richten Sie den Tag-/Nachtmodus mithilfe eines Zeitplans ein. (Zeitplanmodus): Die Kamera geht in den Tagmodus bei Startzeit und kehrt in den Nachtmodus bei Erreichen der Endzeit zurück.

IR Light Control Die Kamera kann das Infrarotlicht (IR) Ihren Präferenzen (IR-Beleuchtungssteuerung): entsprechend aktivieren oder deaktivieren. Diese Einstellung bietet je nach Ihrer spezifischen Anwendung zusätzliche Steuerelemente.

Off (Aus): Das IR-Licht ist immer aus.

On (Ein): Das IR-Licht ist immer an.

Sync: Das IR-Licht schaltet sich ein, wenn der ICR-Sensor eingeschaltet ist.

Schedule (Zeitplan): Das IR-Licht schaltet sich ein oder aus je nach dem von Ihnen unten angegebenen Zeitplan.

	S -101	-					
	11()						
5-7000L	///	LIVE VIDEO	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	HELP
and IR		TCP AND TP		1			Helpful Hints
PS ess List out		An IR(Infrared) C sensitivity in low i ambient light, alic 1. Select the Day mode 2. The default way upth Sensor Sen Light mode. IR Light The built-in IR ligh low light situation ICR Removable IR-Cu @ Automatic	ut-Removable(ICR) fil light environments. TI (Night from the radio and Night mode. Lie S Automatic. Suitely thisty has Lowy. Mediu anation by clacking Ref an level sets at High li without additional e Save Setti t filter trigger conditio Sensitivity Mediu	ter can be disengagee ter Can Briefer will autoring be ffective in duryong be effective in duryong m, and High three difference reach button to set pr activated automatical augment. ngs Don't Save: n: 	From the image path atically engage depen the environment's options are Automati ferent levels. You may oper level of Light sen a will switch Day & Hig or manually so as to : Settings	for increased ding on the c, Schedule get current sor sensitivity, ht mode to supplement the	ICR and IR: Automatic The dayNaft mode is set automatically. It is normally set in the Day mode and charges to the plote. Day mode: The Day mode means deable the IR Cut Filter. Schedule mode: Set the DayNaft mode using the schedule. Fill in the the DayNaft mode sing the Schedule. The Naft He DayNaft mode sing the Schedule. Fill in the save the DayNaft it Day mode and it enters start time and returns to the Naft mode at the
		Day mode Night mode Night mode Schedule m	ode Day mode(24hr) From 07 → 0 Medum ▼ CR IR Light Control (From 07 → 0 Save Sett	0 - To 18 - 00 Dn(24hr) 0 - To 18 - 00 mgs Don't Save :	v v settings		In Upin Control In point light conditions, open IR Light Control to automatically turn on the light to enable you to take dear picture. The IR Upin Control has 4 no. off: This option deable the IR Light Control. On: This option automatically opens the IR Light Control. On: This option automatically opens the Control will open Sync. with ICR: In this Control will open behaviors atting to act the time period you went. Please set the Start time of the of your chosen schedule.

HTTPS

Auf dieser Seite können Sie ein HTTPS-Zertifikat für den sicheren Zugriff auf die Kamera installieren und aktivieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable HTTPS Secure Hiermit aktivieren Sie den HTTPS-Dienst. Connection (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren):

Create Certificate Method Wählen Sie hier aus, wie das Zertifikat erstellt werden soll. Drei (Erstellungsmethode des Optionen stehen zur Verfügung:

Zertifikats):

Create a self-signed certificate automatically (Selbstsigniertes Zertifikat automatisch erstellen) Create a self-signed certificate manually (Selbstsigniertes Zertifikat manuell erstellen) Create a certificate request and install (Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle anfordern und installieren)

Status: Hier wird der Status des Zertifikats angezeigt.

Hinweis: Solange HTTPS aktiviert ist, kann das Zertifikat nicht entfernt werden. Um das Zertifikat zu entfernen, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen *Enable HTTPS secure connection* (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren) deaktivieren.



Zugriffsliste

Hier können Sie Zugriffsberechtigungen für Benutzer zur Anzeige Ihrer DCS-7000L einrichten.

Allow list Die Liste der IP-Adressen, die zum Zugriff auf die Kamera (Liste zugelassener berechtigt sind. Adressen):

Start-IP-Adresse: Die Start-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Hinweis: Für beide Spalten können insgesamt sieben Listen konfiguriert werden.

End-IP-Adresse: Die End-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen.

Delete allow list Zum Entfernen der Benutzereinstellung von der (Liste zugelassener Adressen Berechtigungsliste. löschen):

Deny list Die Liste der IP-Adressen, die nicht zum Zugriff auf die Kamera (Liste nicht zugelassener berechtigt sind. Adressen):

Delete deny list Hiermit entfernen Sie die Benutzereinstellung von der Liste (Liste nicht zugelassener der nicht zugelassenen Adressen.

Adressen löschen):

Beispiel:

Der Adressbereich in der Liste der zugelassenen Adressen lautet 1.1.1.0 bis 192.255.255, während für die Liste der nicht zugelassenen Adressen der Adressbereich 1.1.1.0 bis 170.255.255.255 festgelegt ist. In diesem Fall können nur Benutzer mit IP-Adressen im Bereich von 171.0.0.0 bis 192.255.255.255 auf die DCS-7000L zugreifen.





Verwaltung und Wartung Geräteverwaltung

Sie können den Namen und das Administratorkennwort für die Kamera ändern sowie Benutzerkonten für den Zugriff auf die Kamera hinzufügen und verwalten. Außerdem können Sie in diesem Abschnitt einen eindeutigen Namen erstellen und die OSD-Einstellungen der Kamera konfigurieren.

Admin Password Richten Sie hier ein neues Kennwort für das Konto des Setting (Admin- Administrators ein. Kennworteinstellung):

Add User Account Fügen Sie hier ein neues Benutzerkonto hinzu. (Benutzerkonto hinzufügen):

User Name (Benutzername): Der Benutzername für das neue Konto.

Password (Kennwort): Das Kennwort für das neue Konto.

User List (Benutzerliste): Hier werden alle vorhandenen Benutzerkonten angezeigt.

Kameraname: Hier erstellen Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Kamera. Dieser Name wird bei der Erstellung einer Momentaufnahme oder eines Videoclips dem Dateinamenpräfix hinzugefügt.

Enable OSD Wählen Sie diese Option aus, um die OSD-Funktion (On-Screen (OSD aktivieren): Display) für die Kamera zu aktivieren.

Label (Beschriftung): Geben Sie einen Namen für die Kamera ein. Dieser wird bei Aktivierung auf der OSD angezeigt.

Show time Wählen Sie diese Option aus, damit auf dem Videobildschirm (**Zeitanzeige**): Zeitstempel angezeigt werden.

LED: Sie können festlegen, ob die LED an der Kamera leuchten soll oder nicht.



System

In diesem Abschnitt können Sie die Kamerakonfiguration sichern, wiederherstellen und zurücksetzen. Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, die Kamera neu zu starten.

> Save To Local Sie können Ihre aktuelle Kamerakonfiguration als Datei auf Hard Drive Ihrem Computer speichern.

(Auf der lokalen Festplatte speichern):

Load From Local hard Drive Klicken Sie auf Browse (Durchsuchen), um eine bereits (Von der lokalen Festplatte gespeicherteKonfigurationzusuchen.KlickenSiedannaufLoad laden): Configuration (Konfiguration laden), um die vordefinierten Einstellungen für die Kamera wiederherzustellen.

Restore to Factory Defaults Durch Klicken auf Restore Factory Defaults (Auf Werkseinstellungen (Werkseinstellungen wiederherstellen) können Sie die Kamera zurücksetzen): auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Reboot Device Dadurch wird Ihre Kamera neu gestartet. (Gerät neu starten):

D -Lini	K					
DCS-7000L	LIVE VIDEO	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	HELP
Admin System Firmware Upgrade Logout	SYSTEM Here you may ba SYSTEM Save To Local Hi Load From Local Restore To Facto	ckup, restore, and re Ird Drive Hard Drive	boot your IP camera. Save Configuration Load Configuration Restore Factory De	Brome		After the factory's default settings have been restored, use the analysis of the and connect to the IP camera.
	REBOOT Reboot Device Enable Sche Sun Ø Mo Time 00 v :	dule Reboot in ☑ Tue ☑ We 00 ᠇ [hh:mm]	Reboot Device d ℓ Thu ℓ Fri [2 Sat Save		

Firmware-Upgrade

Auf diesem Bildschirm wird die aktuelle Firmware-Version der Kamera angezeigt. Auf der D-Link Support-Website können Sie die aktuelle Firmware-Version feststellen.

Um ein Upgrade der Firmware Ihrer DCS-7000L durchzuführen, laden Sie sich die aktuelle Firmware-Version von der D-Link Support-Seite herunter und speichern sie auf Ihrer Festplatte. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen), um die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte zu suchen. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload** (Hochladen), um die Aktualisierung der Firmware zu starten.

Current Firmware Version Hier wird die erkannte Firmware-Version angezeigt. (Aktuelle Firmware-Version):

Current Product Name Hier wird der Modellname der Kamera angezeigt. **(Aktueller Produktname):**

File Path (Dateipfad): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die Datei (Firmware-Upgrade) auf Ihrer Festplatte zu suchen.

Upload (Hochladen): Hiermit wird die neue Firmware auf Ihre Kamera hochgeladen.



Status Geräteinfo

Diese Seite zeigt detaillierte Informationen zu Ihrem Gerät und der Netzwerkverbindung.

D-I imi	_					
DCS-7000L	LIVE VIDEO	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	HELP
Device Info Log Logout	DEVICE INFO All of your netword displayed here.	'k connection details	are displayed on this (page. The firmware ve	rsion is also	Helpful Hints This page displays all the information about the IP camera and network
	INFORMATION IP Camera Name Time & Date Firmware Version MAC Address IP Address IP Subnet Mask Default Gateway Primary DNS Secondary DNS PPPOE DDNS Agent Version	DCS-7000L Thu Jan 2 04:1 1.00.00 CA:AC:AC0112 192.168.0.129 255.255.255.0 192.168.0.1 192.168.0.1 0.0.0 Disable Disable 2.0.17-b53	15:02 2014 3:45			camera and network settings.

Protokolle

Auf dieser Seite werden die Protokollinformationen der Kamera angezeigt. Sie können die Informationen herunterladen, indem Sie auf **Download** (Herunterladen) klicken. Durch Klicken auf **Clear** (Löschen) können Sie die gespeicherten Protokollinformationen löschen.



Hilfe

Auf dieser Seite finden Sie nützliche Informationen zur Verwendung und Konfiguration Ihrer Kamera.



Technische Daten

Kamera	Hardwareprofil der Kamera	 Sensor-Typ: 6,35 (1/4") progressiver CMOS-Sensor, Megapixel 8 Meter IR-Beleuchtungsdistanz Mindestbeleuchtung - 0 Lux mit IR LED ein Integriertes Infrared-Cut Removable (ICR) Filtermodul Eingebautes Audio Ein / Audio Aus Mindestobjektdistanz: 200 mm 10x digitaler Zoom 	 Festbrennweite 2.4 mm Blende f/2.0 Sichtwinkel: (H) 98° (V) 52° (D) 115°
	Bildfunktionen	 Konfigurierbare Bildgröße, Bildqualität, Bildwiederholfrequenz und Bitrate Zeitstempel und Text-Overlays Konfigurierbare Bewegungserkennungsfenster 	 Konfigurierbare Bereichsmaskenzonen Konfigurierbare Einstellungen für Belichtungszeit, Helligkeit, Sättigung, Kontrast und Schärfe
	Videokomprimierung	 Gleichzeitige Komprimierung im H.264/MJPEG-Format H.264 Multicast Streaming 	 JPEG f ür Standbilder
	Videoauflösung	 16:9 - 1280x720, 800x448,640x360, 480x272, 320x176 bis zu 30 fps bei Aufnahme¹ 	 4:3 -960x720, 800x592, 640x480, 480x352, 320x240 bis zu 30 fps bei Aufnahme¹
	Audiokomprimierung	= AAC	• G.711
	Externe Geräteschnittstelle	 10/100 BASE-TX Fast Ethernet-Port IEEE 802.11a/b/g/n/ac 2,4 GHz, 5 GHz Dualband Wireless 	 microSD-Karteneinschub²
Netzwerk	Netzwerkprotokolle	 IPv6 IPv4 TCP/IP UDP ICMP DHCP-Client NTP Client (D-Link) DNS Client (D-Link) SMTP Client (D-Link) SMTP Client FTP Client HTTP / HTTPS 	 Samba Client PPPoE UPnP-Portweiterleitung RTP / RTSP / RTCP IP-Filterung QoS CoS Multicast IGMP SNMP (Phase II) ONVIF-kompatibel
	Sicherheit	 Administrator- und Benutzergruppen-Schutz Kennwortauthentifizierung 	 HTTP- und RTSP-Digest-Authentifizierung

Anhang B: Technische Daten

Systemverwaltung	Systemanforderungen für Web- Benutzeroberfläche	 Betriebssystem: Microsoft Windows[®] 8/7/Vista/XP oder Mac mit OS X 10.6 oder höher 	 Browser: Internet Explorer 7, Firefox 12, Safari 6 oder Chrome Version 20 oder höher mit Java (installiert und aktiviert)
	Ereignismanagement	 Bewegungserkennung Ereignisbenachrichtigung und Hochladen von Momentaufnahmen/Videoclips über E-Mail oder FTP 	 Unterstützung für mehrere SMTP- und FTP-Server Mehrere Ereignisbenachrichtigungen
	Fernverwaltung	 Speichern von Momentaufnahmen/Videoclips auf lokaler Festplatte über Webbrowser 	 Zugriff auf Konfigurationsschnittstelle über Webbrowser
	Unterstützung für Mobilgeräte	 mydlink Lite/mydlink+ Mobile App für iPhone, iPad und Android-basierte Mobilgeräte 	
	D-ViewCam™ Systemanforderungen	 Betriebssystem: Microsoft Windows 8/7/Vista/XP Webbrowser: Internet Explorer 7 oder höher 	Protokoll: Standard TCP/IP
	D-ViewCam™ Softwarefunktionen	 Fernverwaltung/-steuerung von bis zu 32 Kameras Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm 	 Unterstützt alle Verwaltungsfunktionen der Web- Benutzeroberfläche
			 Optionen f ür zeitlich eingeplante, durch Bewegungen ausgelöste oder manuelle Aufnahmen
Allgemein	Gewicht	• 115 Gramm	
	Externes Netzteil/ Stromadapter	Eingang: 100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	 Ausgang: 5 V Gleichstrom, 1,2 A, 50/60 Hz
	Stromverbrauch	• 3,5 Watt	
	Temperatur	 Betriebstemperatur: 0 bis 40° C 	Lagerung: -20° bis 70° C
	Luftfeuchtigkeit	 Betriebstemperatur: 20% bis 80%, nicht kondensierend 	Lagerung: 5 % bis 95 %, nicht kondensierend
	Zertifizierungen	CECE LVD	FCCC-Tick
Abmessungen	93		

¹ Die Bildwiederholfrequenzen beim Streamen von Videoaufnahmen können je nach Netzwerkbedingungen und verwendeter Methode unterschiedlich sein. ² Es wird eine SD / SDHC Karte der Klasse 6 oder höher empfohlen. Unterstützt Kartenspeicherkapazitäten bis zu 32 GB